

## Pressegespräch Pro & Contra Leitlinien

3. November 2010, 9.00 Uhr

### **Statement Dr. Schelling**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Qualität ist ein Versprechen, das erst einmal gehalten werden muss; Qualität ist wie ein Weg, den man auch aktiv beschreiten muss; Qualität ist kein Einzelaspekt, sondern ein Ganzes und darum nicht ohne Weiteres zu erreichen.

Die Sozialversicherung sieht sich nicht zuletzt aufgrund ihres gesetzlichen Auftrags in der Verantwortung für Qualität im Gesundheitswesen. Wir wissen, dass dies viele Institutionen für sich auch so sehen, und das ist gut so – denn so haben wir viele Verbündete. Aber es bleibt doch so, dass jede dieser Institutionen sich auf ihren Bereich konzentriert, der Blick und die Verantwortung für das große Ganze jedoch kann nur bei uns liegen. Darum stellen wir uns dieser Herausforderung und setzen auch die entsprechenden Maßnahmen.

Leitlinien unterstützen und fördern die Qualität in der täglichen Arbeit unseres Gesundheitswesens. Uns ist bewusst, dass Leitlinien alleine noch nicht Qualität sind oder automatisch bewirken. Aber sie haben dennoch ihre unleugbaren Stärken:

- Leitlinien bieten die objektiven Parameter, damit Qualität messbar wird. Diese Messbarkeit ist aber die Grundlage für seriöse und nachvollziehbare Qualitätssteigerung.
- Leitlinien enthalten Diagnosepfade, die helfen, unnötige Untersuchungen und doppelte Leistungserbringung zu vermeiden. Das gebietet uns die medizinische Vernunft, das gebietet aber

auch die finanzielle Verantwortung, die wir für das solidarisch finanzierte Gesundheitswesen innehaben. Um es pointiert zu sagen: Qualität rechnet sich.

- Leitlinien bieten auch evidenzbasierte Therapiepfade. Ich weiß, dass dies nicht auf ungeteilte Begeisterung – gerade in der Ärzteschaft – stößt, und ich kann die Bedenken durchaus nachvollziehen. Aber ich gebe auch zu bedenken: Kein Mediziner kann in allen Fachgebieten Experte sein und den letzten Stand der Forschung kennen. Allein das Lesen aller publizierten Fachbeiträge würde den Betrieb einer Ordination zeitlich unmöglich machen. Und mit dem Lesen allein wäre noch nicht einmal die Verwertbarkeit all dieser Informationen für den einzelnen Mediziner geprüft. Leitlinien sind vor diesem Hintergrund auch ganz konkrete Hilfestellungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen mit dem inkludierten Recht auf Nichtbeachtung. Allerdings – auch darauf soll hingewiesen sein - bedeutet diese Nichtbeachtung dann auch eine zusätzliche Verantwortung.
- Und schließlich: Leitlinien fördern die Transparenz von Entscheidungen und bieten damit Sicherheit für die Patientinnen und Patienten. Transparenz ist wohl eine der Grundvoraussetzungen für Qualität – und nebenbei bemerkt ein selbstverständliches Recht für jeden Patienten und jede Patientin.

Was wir als Sozialversicherung von Leitlinien fordern, ist, dass diese nicht von Einzelinteressen gesteuert sind. Sie können sich vorstellen, wie etwa eine Leitlinie zum Thema „Abnehmen“ aussehen würde, die von einem Gourmetrestaurant herausgegeben wird. Und so gibt es auch im Gesundheitswesen eine Fülle von Stimmen, Interessen und Vorstellungen, die zwar ein Recht auf Äußerung und Gehör haben – die

aber nichts in einer allgemein gültigen Leitlinie zu suchen haben. Hier gilt es für uns, die Spreu vom Weizen zu trennen und im Fall des Falles auch die Interessenslagen hinter bestimmten Leitlinien aufzuzeigen.

All das ist aber kein Grund, gleichsam das Kind mit dem Bad auszuschütten und auf Leitlinien zu verzichten. Qualitätssicherung ist eine unserer vordringlichsten Aufgaben als Sozialversicherung. Dazu brauchen wir Standardisierung, Transparenz und Information als zwingende Voraussetzungen. Leitlinien sind kein Ziel in sich, sondern sehr gute Instrumente, um das Qualitätsziel zu erreichen – vorausgesetzt, sie werden richtig verstanden, entwickelt und eingesetzt. Im Rahmen ihrer Qualitätsstrategie setzt sich die Sozialversicherung genau dafür ein. Wir reichen allen Partnern im Gesundheitswesen die Hand, die uns im Interesse der Patientinnen und Patienten hier unterstützen wollen. Vielen Dank.